

STOPP!

Erst studieren,
dann dekorieren.



TIPPS ZUR BRANDVERHÜTUNG AN DER FASNACHT

- > **Brandgefahr Kostüme:** Behandeln Sie leichte und luftige Gewebe aus Naturfasern oder synthetischen Materialien mit einem Flammschutzmittel. Diese sind in Drogerien oder Farbwarenläden erhältlich. Wiederholen Sie nach dem Waschen die Behandlung. Tüll- und Nylonstoffe schmelzen beim Brennen und verursachen schwere Hautverbrennungen.
- > **Brandgefahr Dekorationen:** Achten Sie bei Dekorationen jeglicher Art darauf, dass sie aus schwer brennbaren Materialien bestehen. Ideal ist die vorzeitige Behandlung der Dekoration mit einem Flammschutzmittel. Verzichten Sie bei Festdekorationen auf Tüll- und Nylonstoffe. Füllen Sie Spiel- und Reklameballone nicht mit brennbaren Gasen oder Gasgemischen.
- > **Brandgefahr Fluchtwege:** Halten Sie Notausgänge, Treppen sowie Korridore frei. Vergewissern Sie sich, dass Fluchtwegbeleuchtungen und Kennzeichnungen von Fluchtwegen und Ausgängen nicht von der Dekoration verdeckt werden.
- > **Brandmelde- und Löscheinrichtungen:** Handtaster, Brandmelder, Feuerlöscher, Löschposten oder Sprinkler dürfen weder verdeckt noch in ihrer Wirksamkeit eingeschränkt werden.
- > **Brandgefahr offenes Feuer und Rauchen:** An grösseren Veranstaltungen ist offenes Feuer nicht erlaubt. Rauchverbote sind strikte einzuhalten!
- > **Brandgefahr Wärmestrahlung:** Vermeiden Sie Wärmestrahlung und Hitzestau bei der Verwendung von Lampen, Heizapparaten und Aggregaten.



GEBÄUDE
VERSICHERUNG ZUG